



Bildkarten zu den Projekten



2.1 Rentiere



2.2 Sterne am Band



Bildkarten zu den Projekten



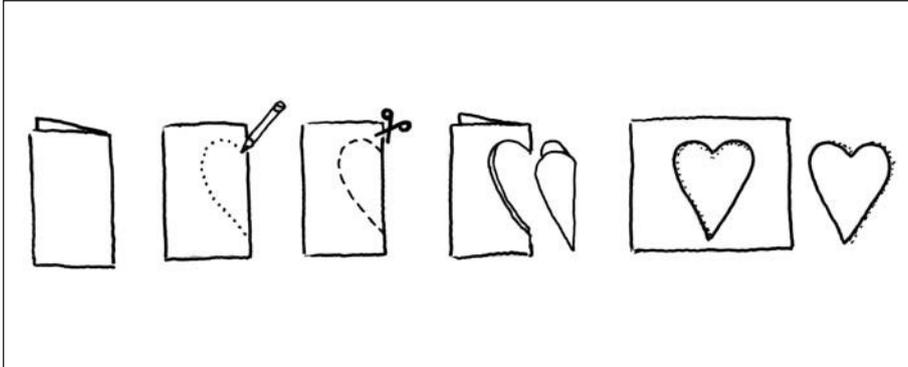
2.6 Bubble-Star



2.7 Winterlandschaft

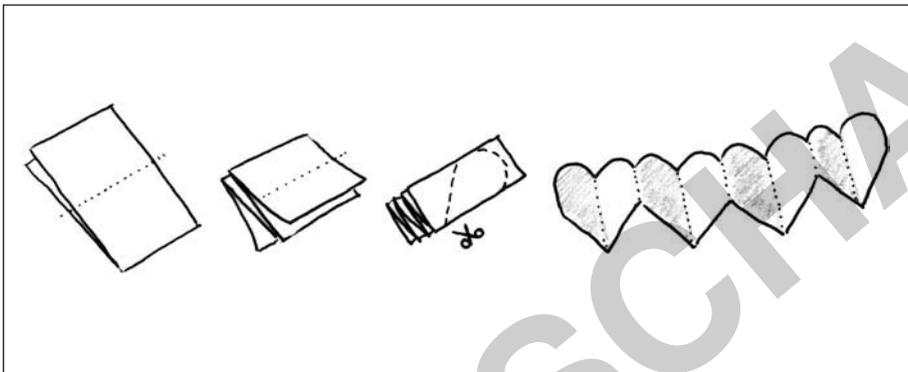
Übersicht über die Entdeckerkarten

| Entdeckerkarte | Werkzeug | Verbrauchsmaterialien | Projektbezug |
|----------------------------|--|--|--|
| Kirigami | Bleistift, Papierschere | Kopierpapier (DIN A4, wie folgt zugeschnitten: DIN A6, 7 cm x 29,5 cm, 7,3 cm x 21 cm) | Herbstastern, Vampir-Sause, Filtertütenbaum, 3D-Flocken, Winterlandschaft, Scheibengardine, XXL-Pustebblumen |
| Blütenkunst | Bleistift, runde Deckel von Twist-off-Gläsern, Papierschere | Kopierpapier (DIN A4) | Herbstastern, Kleines Rasenstück, Blütenregen |
| Papier-Pompons | Papierschere, Filzstifte | Papierservietten (3-lagig, uni- farben oder mit einer gemus- terten Papierlage), Drahtenden (Verschlussclips von Gefrierbeuteln) | Deko-Pompons |
| Rundweben | Schwarzer Stift, Papierschere, stumpfe Sticknadel | Runde Bierfilze, Bindfaden, Strickgarnreste | Winterblinker |
| Cutter-Führerschein | Cutter (mit Stopp- vorrichtung und Abbrechklingen), Schneidematte, Stahllineal, Bleistift | Kopierpapier (DIN A4) | Kauz & Co., Blütenregen, Regenbogenfische |
| Schablonendesign | Bleistift, Papierschere, Cutter, Schneidematte, Stahllineal | Reste von Buntkarton und Transparentpapieren, Klebstoff | Vampir-Sause, Pilzwald, Kauz & Co., Drachenspaß, Rentiere, Sterne am Band, Frösche am Teich, XXL-Pustebblumen, Regenbogenfische, Ferienkinder |
| Mustermeister | Buntstifte, Lineal | Entdeckerkarte als Kopiervor- lage ausgeben | Bubble-Star |
| Metallbiege-Tricks | Seitenschneider, Flachzange, Rundzange, Rundholz (Ø 3 mm), Knopf | Diverse Büroklammern, Spule Messingdraht (Ø 0,3 mm) | Deko-Pompons, Drahtfische |



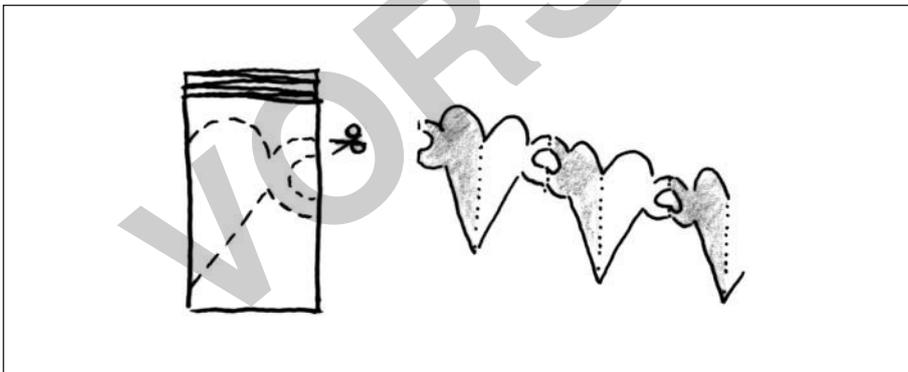
Faltschnitt

Falte das rechteckige Papier.
Zeichne eine halbe Figur an die Faltkante und schneide sie aus.



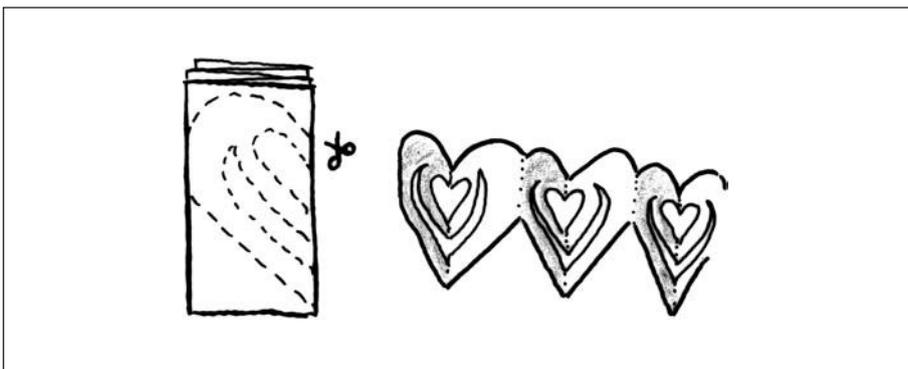
Kettenschnitt

Falte den kurzen Streifen zur Ziehharmonika.
Zeichne auf die Vorderseite ein unsymmetrisches Motiv mit Verbindungen zu den Außenkanten und schneide es aus.



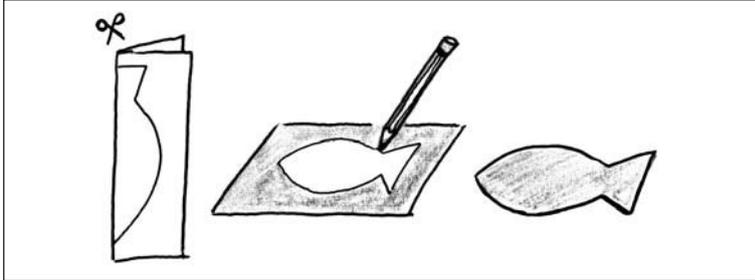
Variabler Kettenschnitt

Falte den langen Streifen zur Ziehharmonika.
Zeichne auf die Vorderseite zwei halbe Motive, die in der Mitte verbunden sind, und schneide sie aus.



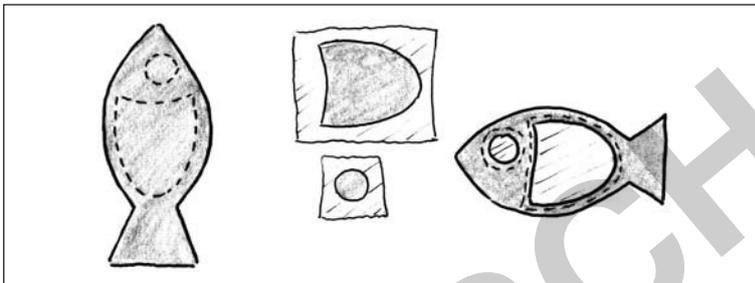
Experimentieren

Nutze die 1 000 Möglichkeiten des Kirigami und schneide Muster in die Ränder!



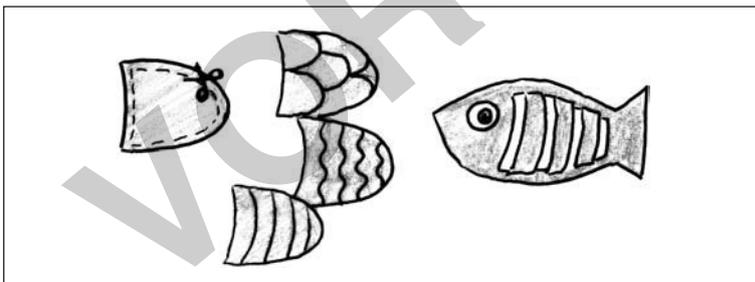
1. Fischform herstellen

Zeichne die Außenkontur eines Fisches auf Papier. Falte die Zeichnung in der Mitte und schneide entlang der schöneren Kontur aus.



2. Exakte Guckfenster zuschneiden

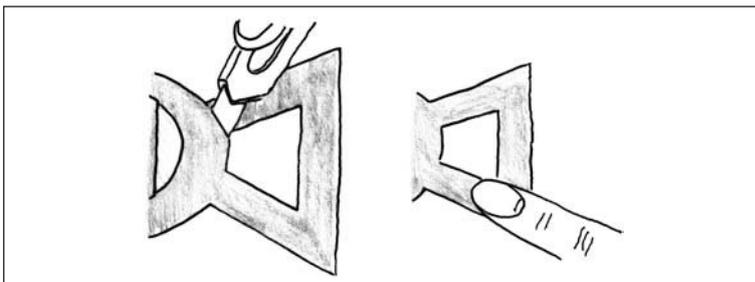
Schneide mit dem Cutter ein kleines Loch für das Auge und ein großes für den Bauch. Schneide aus Transparentpapier „Scheiben“ mit Kleberand, die etwas größer sind als der Abfall, und klebe sie auf.



3. Das Innere passend mustern

Schneide das Abfallstück vom Bauch rundherum kleiner und zerteile es beliebig in fünf Teile.

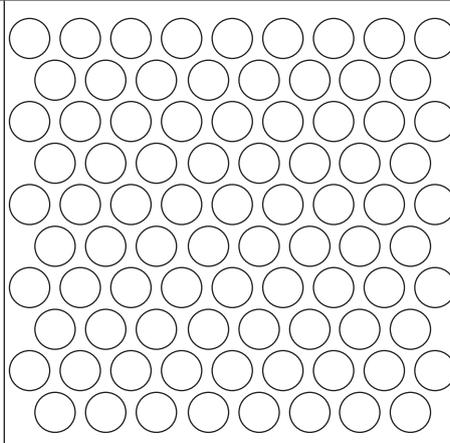
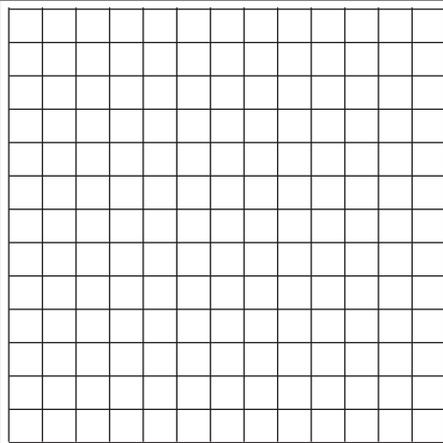
Klebe die Puzzleteile geordnet auf das Transparentpapier. Lege Transparentpapier auf das Auge und pause die Pupille ab.



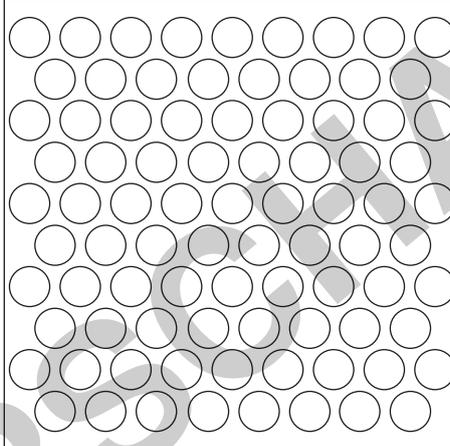
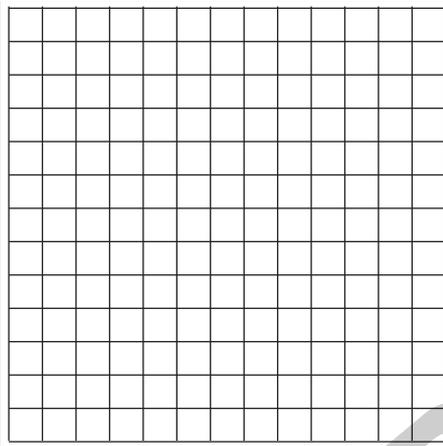
4. Gleichmäßig einrahmen

Für die bunte Schwanzflosse zeichne einen gleichmäßig dicken Rand.

Kontrolliere vor dem Schneiden mit einem passend breiten Finger, ob wirklich immer die Fingerbreite stehen bleibt!



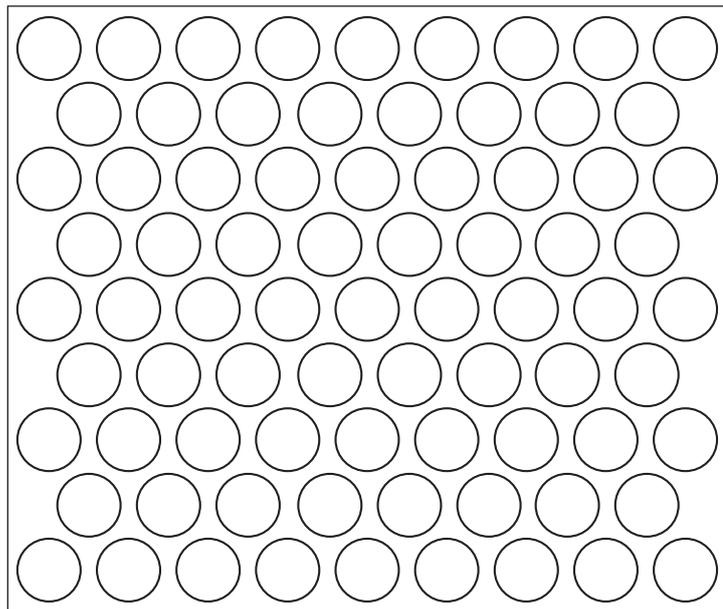
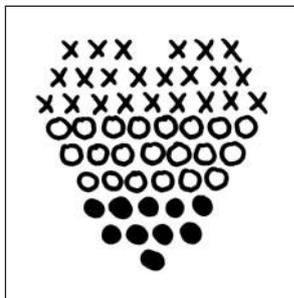
Herzform entwerfen
Zeichne eine Herzform auf Karopapier und auf Noppenraster. Welche ist besser gelungen?



Herzmuster erfinden
Entwirf bunt gemusterte Herzen, indem du die Karos bzw. Noppen in verschiedenen Farben ausmalst.

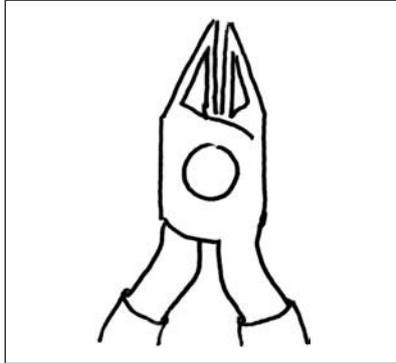
Bunt und größer bitte!

Übertrage das Motiv mit bunten Farben auf das große Raster.

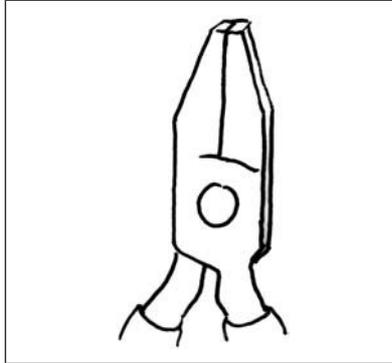




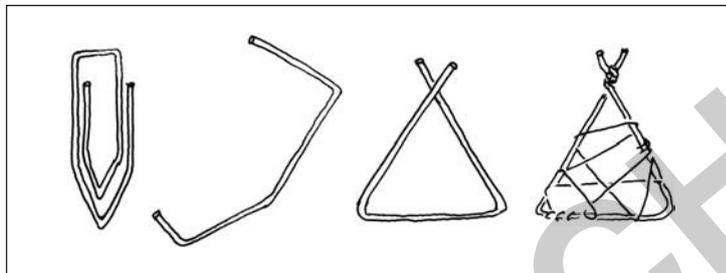
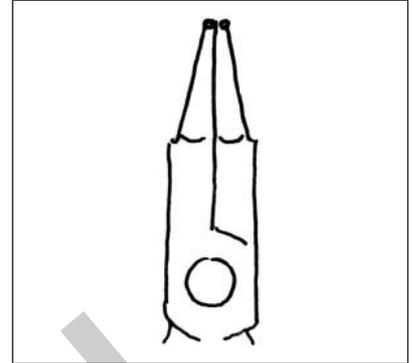
Seitenschneider



Flachzange

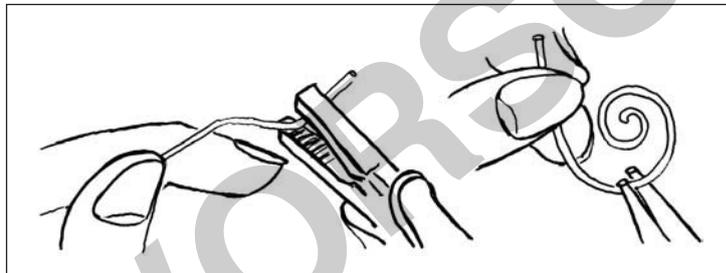


Rundzange



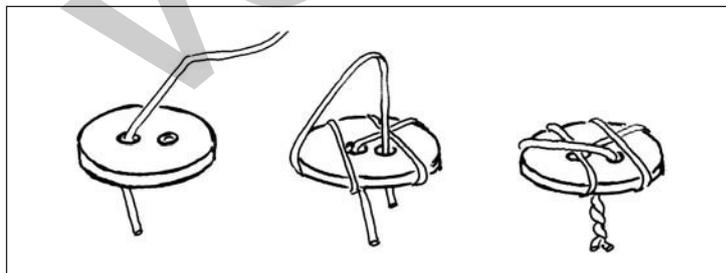
Verformen

Biege eine Büroklammer auf und forme ein Dreieck. Drehe die Endungen ein und bespanne die Innenfläche.

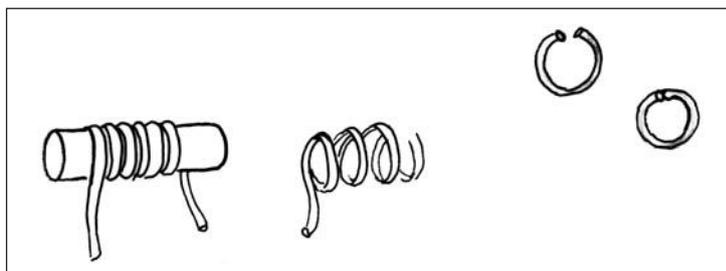


Spiralen formen

Biege eine Büroklammer auf. Mache mit der Rundzange Gegenbewegungen, sodass die Knicke verschwinden. Forme mit der Rundzange eine Spirale.



Schneide 20 cm Draht ab. Führe ein Ende in ein Knopfloch und umwickele den Knopf mehrmals. Führe das Ende in das andere Knopfloch und verdrehe die Enden.



Kurven biegen

Wickle eine aufgebogene Büroklammer eng um das Rundholz. Trenne mit dem Seitenschneider eine „Locke“ ab und biege eine formschöne Öse.



2.1 Rentiere



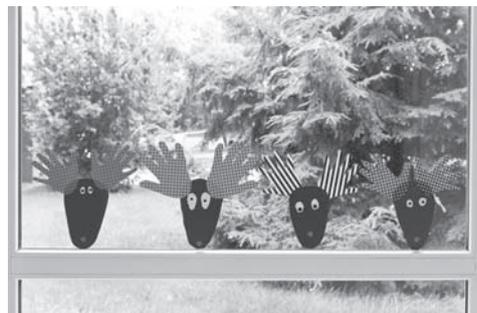
Collagieren

Kompetenzen

- Herstellen von Schablonen durch Umfahren eigener Körperteile
- Wahrnehmen von Formen und Farben in ihrer Wechselwirkung

Material und Vorbereitungstipps

- Verpackungskartonage (zur individuellen Schablonenherstellung)
- Beidseitig bedrucktes Motiv-Tonpapier (130 g/m²)
- Kopiervorlage *Schablone* S. 55
- Braunes Tonpapier (130 g/m²)
- Reste von rotem und weißem Papier
- Bunte Markierungspunkte (Ø 12–18 mm)
- Entdeckerkarte 6 *Schablonendesign* S. 37



Arbeitsablauf

- In Partnerarbeit für das Rentiergeweih von der eigenen Hand eine Schablone aus Karton anfertigen. Das Umzeichnen der Hand übernimmt jeweils der Partner.



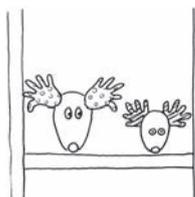
- Mit der Schablone zwei gegengleiche Geweihschaukeln aus dem Motiv-Papier schneiden.



- Mit der Schablone (S. 55) den Rentierkopf aus braunem Tonpapier ausschneiden.
- Zwei rote Nasen und zwei große Augenpaare ausschneiden und auf die Vorder- und Rückseite kleben.
- Markierungspunkte als Pupillen aufkleben.
- Beim Ankleben der Rentierköpfe an der Scheibe vorzugsweise die Unterteilungen des Fensters so nutzen, dass es aussieht, als würden die Rentiere aus einer Stallbox gucken.

Differenzierung

- Das Motiv-Papier hat meistens zwei unterschiedlich bedruckte Seiten, was einen gegengleichen Zuschnitt erforderlich macht. Um den Zuschnitt einer rechten und einer linken Geweihschaukel bewusst auszuführen, ist der Einsatz einer bedruckten Graupappe besonders vorteilhaft, denn einmal wird die Kontur der unbedruckten, einmal die der bedruckten Schablonenseite umfahren.
- Schüler, die es sich zutrauen, entwickeln zu ihrer individuellen Handgröße eine entsprechende Kopfform.





2.2 Sterne am Band



Collagieren

Kompetenzen

- Zielorientiertes Anwenden von Zeichen- und Schneidewerkzeug zum Herstellen von exakten geometrischen Formen
- Wahrnehmen von Farbharmonien und -kontrasten

Material und Vorbereitungstipps

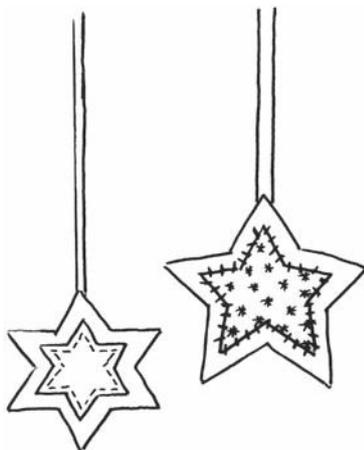
- Rot-weiß gemusterte Geschenkpapiere
- Tonkarton in Rot und Weiß
- Kopiervorlage *Schablonen* S. 57 (am besten vergrößern)
- Textile Geschenkbander (benutzte Bänder aufknoten und auf niedriger Stufe glatt bügeln)
- Transparenter Klebefilm
- Dicker weißer und roter Stift (Bunt- oder Wachsmalstift)
- Entdeckerkarte 6 *Schablonendesign* S. 37



Arbeitsablauf

Je nach Schablone können fünf- oder sechseckige Sterne angefertigt werden.

- Geschenkpapier sowie Tonkarton in kontrastierenden Farben auswählen.
- Die größere Schablone zum Anzeichnen des Tonkartons benutzen, den Stern entlang der Linie sauber ausschneiden.
- Die kleinere Schablone möglichst platzsparend auf die Rückseite des Geschenkpapiers legen, die Konturen für zwei Sterne anzeichnen und sauber auf der Linie ausschneiden.
- Die Rückseiten der Geschenkpapiersterne mit einem Klebestift bestreichen und jeweils einen Stern mittig auf die Vorder- und Rückseite des Kartonsterns kleben.
- Ein beliebig langes Geschenkband abschneiden bzw. auswählen und an die Innen- oder Außenspitze des Kartonsterns kleben.
- Die Bandenden mit transparentem Klebefilm direkt an den Fensterrahmen kleben oder an eine Aufhängevorrichtung kneten. Dabei auf eine ansprechende Abwechslung in Farbigkeit und Bandlänge achten.
- Mit einem dicken weißen oder roten Stift entlang der Papierkante auffällige Reihen von sauberen Vorstichen oder unregelmäßigen überwendlichen Stichen zeichnen, um einen textilen Charakter zu erzeugen.



Differenzierung

Pfiffige Schüler entwickeln eigene Schablonensets für Herzen, Glöckchen oder Engel.



2.3 Winterblinker



Farbiges
Gestalten

Kompetenzen

- Erkennen und Realisieren der Notwendigkeit des gleichmäßigen Abstandes, der ungeraden Anzahl und des zentrischen Überschneidens der Kettfäden beim Rundweben
- Wahrnehmen und Verwenden von kalten Farben

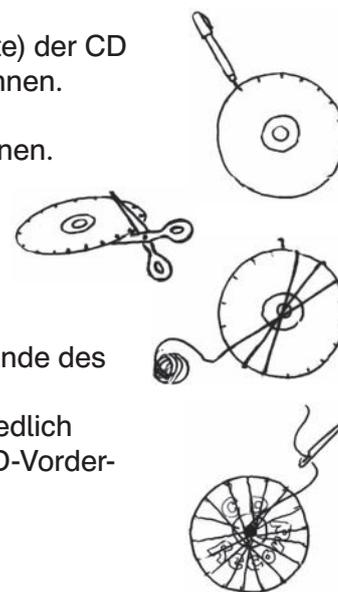
Material und Vorbereitungstipps

- Kopiervorlage *Schablone* S. 59
- Ausgemusterte CD (mehrere Ersatz-CDs bereithalten, weil sich beim Einschneiden manchmal ungewollt die Folie löst oder Teile herausbrechen)
- Permanenter Foliestift (F)
- Minderwertige Schere
- Reißfestes Cordonnetgarn (passend zu den Winterfarben)
- Strickgarne in kalten Winterfarben (gerne auch Effektgarne)
- Stumpfe, grobe Nadel (Webnadel, Smyrnanadel)
- Dünner Aufhängefaden
- Entdeckerkarte 4 *Rundweben* S. 35



Arbeitsablauf

- Die Schablone (S. 59) mittig auf die metallisch glänzende Seite (= Rückseite) der CD legen und mithilfe des Foliestiftes 17 Markierungen am CD-Rand einzeichnen.
- Diese Markierungen mit einer minderwertigen Schere kurz einschneiden.
- Entsprechend der Entdeckerkarte 4 mit dem dünnen Garn eine Kette spannen.
- Das Strickgarn in Armlänge zuschneiden, in die Nadel einfädeln und mehrmals um das Fadenkreuz am CD-Loch führen, um die Kettfäden zusammenzunähen.
- Den verbleibenden Faden abwechselnd über und unter den Kettfäden durchführen und so in der Runde verweben.
- Einen neuen Faden einfädeln, dabei das Weben zwei Kettfäden vor dem Ende des alten Fadens fortsetzen.
- Mit allen weiteren Fäden so weiterverfahren, damit zum Schluss unterschiedlich breite Ringe in verschiedenen Garnqualitäten und Farbnuancen auf der CD-Vorderseite vorhanden sind.
- Den letzten Schussfaden im Gewebe vernähen.
- Die überstehenden Fadenansätze abschneiden.
- Einen Aufhängefaden anbringen.



Differenzierung

- Wenn der Begriff „kalte Winterfarben“ nicht eindeutig geklärt ist, sollte der Lehrer die kalten Farben auf dem Farbkreis zeigen und entsprechende Garnfarben aus der Wollkiste heraussuchen lassen.
- Um die Besonderheiten beim Rundweben zu begreifen, kann die Anordnung der Kettfäden als Speichenrad in einem Spiel erprobt werden: Eine ungerade Anzahl von Schülern (wenn möglich 17, wie die Einschnitte in der Markierungsschablone) bildet einen Kreis. Schüler Nr. 1 hält den Schnuranfang und wirft das Baumwollknäuel zum Schüler Nr. 9 gegenüber. Schüler Nr. 9 wirft das Knäuel zu Schüler Nr. 2, dieser zu Nr. 10 usw., bis das Speichenrad bei Nr. 17 komplett ist. Schnell wird erkennbar, dass sich die Fäden stets in der Mitte überschneiden. Ein weiterer Schüler spielt den Schussfaden und webt diesen im ständigen Auf und Ab in die gespannte Kette ein. Bei der zweiten Runde wird die Notwendigkeit einer ungeraden Kettfadenzahl deutlich, denn



2.6 Bubble-Star



Kopiervorlage

Muster

